

**Paket WOL**  
**Starten von Clients über Wake On Lan**  
**Version 3.6.2**

Frank Rudolph  
E-Mail: [fli4l@fr-net.de](mailto:fli4l@fr-net.de)

Das fli4l-Team  
E-Mail: [team@fli4l.de](mailto:team@fli4l.de)

16. September 2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Dokumentation des Paketes WOL</b>	<b>3</b>
1.1. WOL - Wake On LAN . . . . .	3
1.1.1. Konfiguration . . . . .	3
1.1.2. Wake On Lan beim Booten des Routers . . . . .	4
1.1.3. Benutzung . . . . .	4
<b>A. Anhang zum Paket WOL</b>	<b>5</b>
A.1. Was ist eine MAC-Adresse . . . . .	5
A.1.1. Wie findet man die MAC-Adresse einer Netzwerkkarte heraus? . . . . .	5
A.2. Danksagung . . . . .	5
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>6</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Index</b>	<b>8</b>

# 1. Dokumentation des Paketes WOL

## 1.1. WOL - Wake On LAN

OPT\_WOL erweitert fli4l um die Möglichkeit Rechner, die mit einer Wake on LAN fähigen Netzwerkkarte ausgerüstet sind, über das Konsolenkommando 'wol.sh' oder über das WebInterface vom Router zu booten.

Damit das klappt, muss die Netzwerkkarte normalerweise mit einem kleinen dreiadrigen Kabel mit dem Mainboard verbunden sein, damit die Netzwerkkarte auch bei abgeschaltetem Rechner vom ATX-Netzteil mit StandBy-Strom versorgt werden kann.

### 1.1.1. Konfiguration

**OPT\_WOL** Standard-Wert: OPT\_WOL='no'

Die Einstellung 'no' deaktiviert das OPT\_WOL Paket vollständig. Es werden keine Änderungen an der fli4l Bootdiskette bzw. dem Archiv opt.img vorgenommen.

Die Einstellung 'yes' aktiviert das OPT\_WOL Paket.

Damit ein Client per WOL angeschaltet werden kann muss in der <config-dir>/dns\_dhcp.txt seine MAC-Adresse (HOST\_x\_MAC) angegeben sein. Alle Rechner für die keine MAC-Adresse angegeben ist werden automatisch von WOL ausgeschlossen.

**WOL\_LIST** Die Konfiguration erfolgt über black oder whitelisting. blacklisting bedeutet das alle clients auf dieser Liste von WOL ausgenommen sind, whitelisting bedeutet das für die clients auf der Liste WOL möglich ist.

Standard-Wert: WOL\_LIST='black'

Gültige Werte:

- black - bedeutet das alle Clients auf dieser Liste nicht geweckt werden können
- white - bedeutet das alle Clients auf dieser Liste geweckt werden können

**WOL\_LIST\_N** Standard-Wert: WOL\_LIST\_N='0'

In der Default Einstellung steht also kein Client auf der Blacklist, somit kann jeder Client per WOL angeschaltet werden.

**WOL\_LIST\_x** Standard-Wert: WOL\_LIST\_x=""

Gültige Werte:

- IP\_NET\_1 - Alle Clients die über IP\_NET\_x erreicht werden können (hier IP\_NET\_1)
- @client1 - Der Name eines Clients (HOST\_x\_NAME) hier 'client1'
- IP-Adresse - Die IP eines Clients (HOST\_x\_IP4 oder HOST\_x\_IP6)

Beispiel:

```
WOL_LIST='black'           # black oder white listing
WOL_LIST_N='3'             # Anzahl Listeeinträge
WOL_LIST_1='IP_NET_1'      # Alle Clients im Netzwerk IP_NET_1
WOL_LIST_2='@client1'      # Client mit dem Namen HOST_1_x
WOL_LIST_3='192.168.6.3'   # Client mit der angegebenen IP
```

### 1.1.2. Wake On Lan beim Booten des Routers

**WOL\_BOOT** Diese Einstellung sollte nur dann auf 'yes' gesetzt werden wenn Sie einen Rechner in ihrem Netzwerk beim Starten des Routers mit Wake on LAN booten wollen. Diese Konfiguration ist unabhängig von WOL\_LIST, d.h. hier können Clients angegeben werden die in WOL\_LIST nicht aufgeführt sind.

**WOL\_BOOT\_N** Standard-Wert: WOL\_BOOT\_N='0'

In der Default Einstellung stehen also keine Clients auf der Liste, somit werden beim starten des routers keine Clients mit Wake on LAN gebootet.

**WOL\_BOOT\_x** Standard-Wert: WOL\_BOOT\_x=""

Gültige Werte:

- IP\_NET\_1 - Alle Clients die über IP\_NET\_x erreicht werden können (hier IP\_NET\_1)
- @client1 - Der Name eines Clients (HOST\_x\_NAME) hier 'client1'
- IP-Adresse - Die IP eines Clients (HOST\_x\_IP4 oder HOST\_x\_IP6)

Beispiel:

```
WOL_BOOT='yes'             # installiere WOL on Boot: yes or no
WOL_BOOT_N='2'            # Anzahl der Rechner
WOL_BOOT_1='@client1'     # erster Client
WOL_BOOT_2='192.162.6.17' # zweiter Client
```

### 1.1.3. Benutzung

Mit SSH oder direkt an der Konsole einloggen und einen Rechner wie folgt starten: 'wol.sh <Rechnername>' oder 'wol.sh <IP-Adresse>' oder 'wol.sh <MAC-Adresse>'.

Nicht in der <config-dir>/wol.txt eingetragene Rechner können auch über 'ether-wake <MAC-Adresse>' gestartet werden.

### WebInterface vom Router benutzen

**WOL\_HTML** Um das WebInterface vom Router zu benutzen muss WOL\_HTML='yes' gesetzt werden. Der [Webserver](#) (Seite ??) muss dazu auch eingeschaltet sein.

Standard-Wert: WOL\_HTML='no'

# A. Anhang zum Paket WOL

## A.1. Was ist eine MAC-Adresse

Die MAC-Adresse (<http://de.wikipedia.org/wiki/MAC-Adresse>) ist eine 'weltweit' eindeutige Kennung der Netzwerkkarte.

### A.1.1. Wie findet man die MAC-Adresse einer Netzwerkkarte heraus?

- Windows 9x: in der MS-DOS-Eingabeaufforderung "winipcfg" ausführen
- Windows XP/2000: in der MS-DOS-Eingabeaufforderung "ipconfig /all" ausführen
- Linux: hier hilft der Befehl "ifconfig" oder der Befehl "ip address show"

## A.2. Danksagung

- G.Kainzbauer für das original Paket

# Abbildungsverzeichnis

# Tabellenverzeichnis

# Index

OPT\_WOL, [3](#)

WOL\_BOOT, [4](#)

WOL\_BOOT\_N, [4](#)

WOL\_BOOT\_x, [4](#)

WOL\_HTML, [4](#)

WOL\_LIST, [3](#)

WOL\_LIST\_N, [3](#)

WOL\_LIST\_x, [3](#)